

34. Der Sommerabend.

Melodie von W. A. Mozart.

Sanft und langsam.

1. G = ben sank die Son = ne nie = der und nun wird es A = bend wie = der. Rüh = le Luft be = ginnt zu
 2. Stil = le wird es und es dun = felt, und der A = bend = stern schon fun = felt. Al = les ist schon müd' und

1. weh'n, sü = ße La = bung träu = felt nie = der, und es ba = det sich im Thau Halm und Blum' in Feld und Au.
 2. matt, Al = les su = chet Ruh' und Frie = den, nur die Nach = ti = gall noch wacht, singt uns ei = ne = gu = te Nacht.

Kinderlieder aus Mecklenburg- Vorpommern



„Summ, summ, summ“, „Vogelhochzeit“, „Ein Männlein steht im Walde“ – einige der bekanntesten deutschen Kinderlieder stammen aus der Feder Hoffmann von Fallerslebens. Viele davon, unter anderem auch das Lied auf diesem Notenblatt, dichtete Hoffmann zwischen 1844 und 1848 als er sich im Schweriner Seenland aufhielt. Wegen seiner freiheitlich demokratischen Haltung verfolgt, war er dorthin ins Exil geflohen.

Eine Ausstellung in Buchholz gibt Einblicke in sein Schaffen und beleuchtet seine Rolle als Streiter für die Revolution von 1848/49 und sein Wirken für die Demokratie in unserem Land.

Wir danken der Hoffmann-von-Fallersleben-Gesellschaft für die Erlaubnis, den Notensatz zu reproduzieren.

Erfahren Sie mehr unter:
hvf.fuenf-tuerme.de

- » Audio-Feature
- » 360°-Tour
- » Quizzes
- » und mehr ...



Ein Projekt des:



Gefördert von:

KULTUR
STIFTUNG · DER
LÄNDER

